

Der Parcours des MSC erforderte die richtige Mischung aus Risikobereitschaft und Fahrzeugbeherrschung. Foto: MSC

Schneller Parcours lockt 85 Starter ins Turmfeld

Motorsport | Ideale Voraussetzungen beim Kart-Slalom des MSC Altensteig

Altensteig. Der in Kart-Kreisen als schnell bekannte Parcours des Motorsportclubs Altensteig (MSC) lockte Nachwuchsfahrer aus dem gesamten Einzugsbereich des Alb-Donau-Schwarzwald-Cups zum Kart-Slalom in den Nordschwarzwald. Insgesamt 85 Starter in sechs Altersklassen sorgten für regen Betrieb auf der im Hof der Spedition Friedrich im Altensteiger Turmfeld aufgebauten Rennstrecke.

Für die zum Teil lange Anreise entschädigt wurden die Kinder und Jugendlichen durch einen reibungslosen Ablauf und interessante Wettkämpfe in einem flüssigen und schnellen Parcours, der den Fahrern technisch dennoch einiges abverlangte. Das gute Wetter schaffte mit den damit einhergehenden hohen Asphalttemperaturen ideale Voraussetzungen für konzentrierte Positionskämpfe. Knappe Zeitabstände waren an der Tagesordnung, und jede Zeitstrafe für eine verschobene Pylone warf den entsprechenden Fahrer weit zurück. Es galt deshalb unbedingt, die ideale Balance zwischen Risikobereitschaft und Fahrzeugbeherrschung zu finden.

Auch die zahlreichen Helfer des MSC Altensteig waren gefordert. Slalomleiterin und MSC-Präsidentin Andrea Kübler hatte fast 30 Helfer im Einsatz, die ganztägig in und um die Strecke vollen Einsatz zeigten. Angelika und Christoph Ziefle sorgten mittels automatisierter Zeitmessung für die korrekten Ergebnisse, die Klaus Stoll und Johann Niederkofler am Mikrofon launig präsentierte. Ralf Kübler kümmerte sich um die Kart-Technik, Otto Reichert für korrekte Starts und Trainer Markus Bühler für die Vorbereitung der Altensteiger Fahrer.

Die Eltern der MSC-Kartfahrer waren als Torrichter für eventuelle Strafsekunden und richtigen Pylonenaufbau verantwortlich und verschafften durch ihren Einsatz dem Parcoursverantwortlichen und Schiedsrichter Hartmut Scheihing einen sorgenfreien Tag, da kein einziger Einspruch gegen die Wertungen registriert werden musste.

Auch mit den Ergebnissen der heimischen Kartfahrer dürfen Trainer Markus Bühler und Jugendleiter Christoph Ziefle zufrieden sein, die Altensteiger Jugendlichen schlugen sich in einem starken Wettbewerberfeld hervorragend.

Ein Auszug aus der Ergebnisliste: Klasse 1 (Jahrgänge 2010 bis 2012, zehn Starter) 1. Philipp Klics (MSC Herrenberg), 2. Julian Kalepky (MSC Sielmingen), 3. Oskar Harloff (MSC Herrenberg). Klasse 2 (2009/2008, 14 Starter) 1. Timo Gröger (MSC Herrenberg), 2. Marko Sindik (MCKT Kirchheim/Teck), Fabian Burgstahler (MSC Balingen) ... 12. Wasilij Wolf (MSC Altensteig). Klasse 3 (2007/2006, 20 Starter) 1. Leandro Alija (AC Reutlingen), 2. Marco Truffner (OC Ergenzingen), 3. Kevin Biedert (AC Helfenstein) ... 15. Viviana Kluge (MSC Altensteig) , ... 17. Frederik Kluge (MSC Altensteig). Klasse 4 (2005/2004, 14 Starter) Lena Gröger (MSC Herrenberg), 2. Xenia Baisch (AC Reutlingen), Luca Brobeil (OC Ergenzingen). Klasse 5 (2001 bis 2003, 20 Starter) 1. Jan Hädrich (MSC Bittenfeld), 2. Niklas Lovric (MSC Frickenhofer Höhe), 3. Andrei Iagaru (MSC Altensteig), ... 9. Marco Kübler (MSC Altensteig).